

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.02.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0043 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 57 10 10 Kostenstelle: 015-000-7002 Kostenträger: 1111-71 Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Durchführung einer Bürgerumfrage in der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Projekt
"Schlaues Wasser Darmstadt"

Vorlage vom: 06.02.2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beauftragt das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung mit der Durchführung einer Bürgerumfrage zum Bundesförderprojekt Schlaues Wasser Darmstadt. Die für die Bürgerumfrage notwendigen Mittel sind im Haushalt unter der Kostenstelle 015-000-7002 eingestellt.
2. Der Magistrat stimmt dem für die Bürgerumfrage vorgesehenen Anschreiben und Fragebogen zu.
3. Der Magistrat beauftragt das Bürger- und Ordnungsamt, die für die Durchführung der Umfrage erforderlichen Adressen an die abgeschottete Statistikstelle im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung zu übermitteln.

Anlagen: Umfrage/Fragebogen zum Bundesförderprojekt Schlaues Wasser Darmstadt
Anschreiben zur Umfrage

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 06.02.2023:

Schlaues Wasser Darmstadt ist ein Smart City Projekt für eine integrierte Stadtentwicklung und Klimaresilienz und wird im Kontext der BMWSB-Förderlinie „Modellprojekte Smart Cities made in Germany“ umgesetzt. Ziel ist, in Darmstadt mithilfe digitaler und smarter Anwendungen klimaresiliente Strukturen aufzubauen. Vor dem Hintergrund zunehmender Dürreperioden und Starkregenereignisse liegt dabei der Schwerpunkt auf dem Thema „Wasser in der Stadt“. Das Projekt verfolgt den Anspruch ganzheitlich, kollaborativ und sozialverträglich ausgestaltet zu sein. Damit unterstützt es die integrierte Stadtentwicklung und den Netzwerkstadtcharakter Darmstadts.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Strategiephase, in der die Strategie für die ab 01. Juli 2023 beginnende Umsetzungsphase kollaborativ entwickelt wird. Die Projektleitung liegt im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, enge Kooperationspartner sind u.a. die Digitalstadt Darmstadt GmbH, die HEAG Holding AG und die Hochschule Darmstadt.

Zweck der Befragung ist es, den Wissenstand, die Haltung und Bedarfe der Bevölkerung zum Thema Wasser in der Stadt zu erfassen und gleichzeitig Informationen zu Wasservorkommen und Möglichkeiten zur ressourcenschonenden Wassernutzung zu vermitteln. Die Ergebnisse der Befragung fließen in die Strategie ein und sollen Impulse für die weitere Projektentwicklung geben.

Die Umfrage soll:

- Erkenntnisse über den Wissenstand der Bevölkerung zum Thema Wasser bringen,
- Informationen über das Verhalten der Bevölkerung im Umgang mit Wasser liefern,
- Bedarfe der Bürger*innen für Verhaltensänderungen aufzeigen
- und gleichzeitig über Optimierungsmöglichkeiten informieren.

Die Bürgerumfrage wird als repräsentative Onlineumfrage mithilfe einer Zufallsstichprobe Darmstädter Bürgerinnen und Bürger durchgeführt. Dazu werden die Befragten auf dem Postweg kontaktiert. Zugang zur Umfrage erhält man über einen Zugangslink auf dem postalisch zugesendeten Anschreiben. Das Anschreiben enthält einen personalisierten Zugangscode durch den sichergestellt wird, dass nicht mehrfach an der Umfrage teilgenommen werden kann. Fragebogen und Anschreiben wurden von der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Amt 15) in Kooperation mit der Digitalstadt Darmstadt GmbH und der Hochschule Darmstadt konzipiert.

Grundlage der Befragung ist die Datenschutz-Grundverordnung DSGVO vom 25.05.2018. Die Stichprobenziehung (Adressen der eingeladenen Personen) erfolgt anhand des Einwohnermelderegisters der Stadt Darmstadt. Für die Umfrage wird eine Zufallsstichprobe von 5.000 Personen gezogen. Insgesamt sollen somit unter Berücksichtigung der antizipierten Stichprobenausfälle ca. 1.300 Personen befragt werden. Befragt werden Einwohner*innen ab 18 Jahren. Um die Meinung der Darmstädter Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund repräsentativ abbilden zu können, wird bei der Ziehung der Stichprobe der Anteil der Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit entsprechend statistischer Standardverfahren erhöht.

Die Bürgerumfrage wird in der abgeschotteten Statistikstelle im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung unter Berücksichtigung der entsprechenden Datenschutzbestimmungen durchgeführt. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig, die Ergebnisse werden anonymisiert und nur in aggregierter Form veröffentlicht, so dass ein Rückschluss auf

Einzelpersonen nicht möglich ist. Die Ergebnisse der Bürgerumfrage werden durch Publikationen und die Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet der interessierten Bevölkerung zugänglich gemacht.

Die Umfrage wird voraussichtlich im März 2023 durchgeführt (mit einer Feldzeit von ca. 4 Wochen). Ergebnisse werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 vorliegen.

Die Magistratsvorlage sowie das verwendete Anschreiben und der Fragebogen sind mit der Abteilung Statistik und Stadtforschung (15.3) abgestimmt bzw. wurden zur Kenntnis genommen. Eine Abstimmung mit dem Datenschutz fand statt. Aus datenschutzrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die Durchführung der Umfrage.

Darmstadt, 06.02.2023

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister